

*schutz im Obstbau* in Dossenheim. Sie bearbeitet entomologische und akarologische Fragestellungen. Schwerpunkte sind Forschungsarbeiten über Nebenwirkungen von Pflanzenschutzmitteln und Bekämpfungsverfahren auf Nutzarthropoden bzw. Nichtzielorganismen, die Erarbeitung von Prüfmethode hierzu im Labor, Halbfreiland und Freiland, Untersuchungen zur Ökologie und Populationsdynamik von Schad- und Nutzarthropoden (Räuber-Beute-, Wirt-Parasitoid-Beziehungen), Arbeiten zur Förderung der Nützlingsfauna, z.B durch Habitatmanagement, sowie zur Entwicklung selektiver Bekämpfungsverfahren. Frau Dr. VOGT ist Leiterin der Arbeitsgruppe „Pflanzenschutzmittel und Nutzorganismen“ der IOBC/WPRS (*International Organization of Biological and Integrated Control of Noxious Animals and Plants, West Palearctic Regional Section*) und ist aktives Mitglied in mehreren internationalen Arbeitsgruppen. Sie ist regelmäßig gutachterlich tätig (Forschungsvorhaben, Beiträge für Fachzeitschriften) und hat einen Lehrauftrag an der Universität Heidelberg. Sie ist Mitglied in mehreren in- und ausländischen Fachgesellschaften. Von 1993 bis 1999 übte sie in der DGaaE das Amt der Schriftführerin aus.

DATHE, Prof. Dr. Holger Heinrich, Deutsches Entomologisches Institut, Fachhochschule Eberswalde, Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde, *Postfach 100238, 16202 Eberswalde*, Tel 03334/5898-12, Fax 03334/212379, e-mail: dathe@deieberswalde.de

Prof. Dr. sc. nat. Holger Heinrich DATHE ist Leiter des *Deutschen Entomologischen Instituts* (DEI) in Eberswalde. Er wurde 1945 in Gettengrün (Vogtland/Sachsen) geboren, studierte 1963-1968 Biologie an der Humboldt-Universität zu Berlin (HUB), Promotion 1972 bei Prof. Dr. GÜNTER TEMBROCK (HUB) über akustische Orientierungsreaktionen und Biorhythmik bei *Gryllus*. Habilitierte sich 1980 an der *Forschungsstelle für Wirbeltierforschung* (im Tierpark Berlin) der *Akademie der Wissenschaften der DDR* mit einem Thema zur Biophysik und Physiologie des Vogelfluges. Vorlesungen an der HUB in Zoologie, Tierphysiologie, Vergleichender Ethologie und Ethoökologie, insbesondere über Erhaltung und Schutz von Wildtierarten. Seinen Forschungen über die Systematik der Reproduktionssicherung gehaltener Wildtiere dienten u. a. ein längerer Arbeitsaufenthalt im *Research Department des San Diego Zoos*. 1987 Akademie-Professur für Tierphysiologie.

1994 übernahm er die Leitung der *Projektgruppe Entomologie (ehem. Deutsches Entomologisches Institut) an der Fachhochschule Eberswalde*, zunächst um eine Evaluierung der Einrichtung durch den Wissenschaftsrat vorzubereiten. Als das DEI 1997 aus der FH Eberswalde wieder ausscheiden mußte, organisierte er die Neugründung als *Deutsches Entomologisches Institut e.V.* und wurde zum Vorstand gewählt.

Seine aktuellen Arbeitsgebiete sind Systematik, Taxonomie, Zoogeographie und Artenschutz bei Hymenopteren, speziell Bienen (Apidae) der Paläarktis; als Dienstaufgabe seit 1994, vorher – etwa seit 1966 – in Nebentätigkeit. An der *FH Eberswalde* hat er einen Lehrauftrag über Wirbeltierzoologie für Lanu-Studenten. Er ist Herausgeber der Zeitschriften *Beiträge zur Entomologie* und *Nova Supplementa Entomologica* und arbeitet im Redaktionsbeirat verschiedener Fachzeitschriften mit. Er ist Mitglied von mehreren in- und ausländischen Fachgesellschaften, dem Vorstand der DGaaE gehört er

seit 1995 an. Am DEI wurde 1998 unter seiner Leitung die ständige Geschäftsstelle der DGaE eingerichtet.

KÜNST, Dr. habil. Christoph, BASF, Landwirtschaftliche Versuchsstation, APE/I-Li 425, Carl-Bosch-Str. 64, 67115 Limburgerhof, Tel 0621/6027576, Fax 0621/6027214, e-mail: christoph.kuenast@apd.x400basf-ag.de

Prof. Dr. Christoph KÜNST, geboren 1948 in Rosenheim, studierte Biologie und Chemie an der LMU München und schloß das Studium mit dem Staatsexamen ab. Die Dissertation zum Thema "Beeinflussung des tagesrhythmischen Verhaltens durch Pharmaka am Flußkrebs *Astacus leptodactylus*" erfolgte bei Prof. RENNER. Seine anschließende Assistentenzeit an der *TU München / Weihenstephan in Freising* war Stubenfliegen und Insektizidresistenz gewidmet – das Interesse an Kurzzeitvolution stand am Anfang, danach widmete er sich der angewandten Entomologie und habilitierte sich in diesem Fachgebiet. Der Sprung zur Industrie (*BASF*) erfolgte 1985.

Die Industrietätigkeit bestand während der ersten Jahre in Suchforschung nach neuen Insektiziden. Mit zunehmender Bedeutung ökologischer Fragestellungen wuchs dieses Arbeitsgebiet, das schließlich zur Haupttätigkeit wurde; seit 1992 leitet er die Gruppe "Ökotoxikologie" im Pflanzenschutz, in der Zulassungsdaten – von Studien bis zur Risikobetrachtung – erstellt werden. Einen Lehrauftrag an der *TU München / Weihenstephan* behielt er bei, nämlich für Studierende der Landespflege Zoologie mit den Schwerpunkten Biotop- und Artenschutz.

GROLL, Dr. Eckhard, Deutsches Entomologisches Institut e.V., Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde, *Postfach 100238*, 16202 Eberswalde, Tel 03334/5898-16, Fax 03334/212379, e-mail: groll@dei-eberswalde.de

Dr. Eckhard GROLL, geboren 1954, studierte an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale) Agrochemie und Pflanzenschutz (1975-1979). 1982 promovierte er bei Prof. Th. WETZEL über das Thema „Untersuchungen zur Struktur der Populationen von Getreidehähnchen (*Oulema* spp.)“. In den Jahren 1983 bis 1991 arbeitete er am Institut für Pflanzenschutzforschung (IPF) Kleinmachnow, Bereich Eberswalde, Abteilung Schaderregerüberwachung, über computergestützte Bestandsführung, Teil Pflanzenschutz. Seit der Auflösung des IPF ist E. GROLL am *Deutschen Entomologischen Institut* in Eberswalde verantwortlich für das Kustodiat Hemimetabola und Datenverarbeitung. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Entwurf, Aufbau und Pflege entomologischer Datenbanken (Sammlungserfassung, Referenzdaten im Internet), bibliographische Datenbanken (Mitautor der Neubearbeitung der Bibliographien zur entomologischen Weltliteratur bis 1863, Bibliographie der taxonomisch relevanten Literatur über Saltatoria) und Untersuchung der Heuschreckenfauna im Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“. Er ist Mitglied der AG EDV der Direktorenkonferenz der Naturhistorischen Forschungssammlungen Deutschlands und Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins *Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institutes e.V.*